



Mit über 6 300 Beschäftigten in Forschung, Lehre und Verwaltung und ihrem einzigartigen Profil gestaltet die Technische Universität Dortmund Zukunftsperspektiven: Das Zusammenspiel von Ingenieur- und Naturwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften treibt technologische Innovationen ebenso voran wie Erkenntnis- und Methodenfortschritt, von dem nicht nur die 34 500 Studierenden profitieren.

**zwei Stellen als Akademische Rätin/Akademischer Rat auf Zeit oder wissenschaftlich Beschäftigte/r (m/w/d) (Ref.-Nr. B-12/19)**

Diese Stellen sind in der Fakultät Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie im Institut für Schulentwicklungsforschung (IFS) zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für die Dauer von drei Jahren zu besetzen. Verlängerungsmöglichkeiten um weitere drei Jahre bestehen. Die Besoldung / Vergütung erfolgt entsprechend den besoldungsrechtlichen Regelungen nach Bes.-Gr. A 13 LBesG NRW bzw. nach den tarifrechtlichen Regelungen nach Entgeltgruppe 13 TV-L. Es handelt sich um Vollzeitstellen. Beschäftigungen in bzw. Reduzierungen auf Teilzeit sind grundsätzlich möglich.

**DAS BRINGEN SIE MIT:**

Die Einstellungsvoraussetzungen richten sich nach § 44 Abs. 7 Hochschulgesetz NRW (HG) sowie § 45 der Verordnung über die Laufbahnen der Beamtinnen und Beamten im Land Nordrhein-Westfalen (LVO).

Voraussetzung ist der Abschluss eines wissenschaftlichen Studiums im Fach Psychologie, Erziehungswissenschaften oder einer vergleichbaren Fachrichtung sowie eine ausgezeichnete abgeschlossene Promotion. Forschungs- und Lehrerfahrung auf diesen Gebieten sind von Vorteil.

Die Bewerberin bzw. der Bewerber sollte darüber hinaus:

- Interesse an psychologischen und pädagogischen Fragestellungen mitbringen, beispielsweise in den Feldern Determinanten von Schulleistung, Motivationsentwicklung im schulischen Kontext, Diagnostik, Determinanten von Bildungs- und Berufsentscheidungen, Bildungsverläufe und Forschung zu Lehr- und Lernprozessen (sowohl die

Lernenden als auch die Lehrperson können im Fokus einzelner Forschungsprojekte stehen),

- sehr gute Kenntnisse in quantitativer Datenanalyse besitzen und bereit sein, diese weiter auszubauen,
- über sehr gute Englischkenntnisse verfügen,
- die Bereitschaft zur aktiven interdisziplinären und internationalen Zusammenarbeit und
- Interesse an der Beteiligung am nationalen und internationalen wissenschaftlichen Austausch mitbringen.

Die Stelle bietet die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Qualifikation (Habilitation).

**IHRE AUFGABEN:**

- Konzeption und Durchführen von Studien,
- Mitarbeit und Verantwortung im Rahmen projektspezifischer Aufgabenfelder in Projekten der Arbeitsgruppe,
- Vorstellung von Forschungsergebnissen auf nationalen und internationalen Tagungen,
- Anfertigung von Publikationen zu Fragestellungen im Bereich der empirischen Bildungsforschung und der Psychologie sowie
- selbstständige Lehre im Umfang von 4 SWS.

**WIR BIETEN:**

- eine sehr gute Forschungsinfrastruktur in einem innovativen Umfeld mit einem motivierten, interdisziplinär ausgerichtetem und international vernetztem Team.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter erwünscht ist.

Bei Rückfragen steht Ihnen  
Frau Prof. Dr. Fani Laueremann,  
fani.laueremann@tu-dortmund.de oder

Frau Daria Benden, M. Ed.,  
daria.benden@tu-dortmund.de zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der Ref.-Nr. B-12/19 bis zum 17.07.2019 an:

**Technische Universität Dortmund**  
**Fakultät Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie**  
**Institut für Schulentwicklungsforschung (IFS)**  
**Prof. Dr. Fani Laueremann**  
**Vogelthoßweg 78**  
**44227 Dortmund**